

Gewitter und Unwetter drohen: Wetterwarnung für ganz Österreich

Erfahren Sie die aktuelle Wetterlage in Norddeutschland am 13.07.2025: Gewitterprognosen, Temperaturanstiege und Warnungen.



Vorarlberg, Österreich - Heute, am 13. Juli 2025, sorgt ein Tiefdruckgebiet über Norddeutschland für spannende Wetterentwicklungen in Österreich. Dieser sogenannte Spdfögel bringt nicht nur einen Temperaturanstieg auf sommerliche Werte, sondern auch eine erhöhte Gewitterneigung, vor allem in den Alpen und im Osten des Landes. Jessica Spengler von [uwz.at](https://www.uwz.at) informiert, dass die kommenden Tage sowohl Sonne als auch Gewitter und Schauer bereithalten. Am Sonntag dürfen sich die Menschen zunächst über einen klaren Himmel mit harmlosen Wolken freuen, doch im Tagesverlauf ziehen Quellwolken auf und die Gewittergefahr steigt. Betroffen sind besonders Vorarlberg, der Flachgau sowie das südöstliche Berg- und Hügelland.

Wie sieht die Wetterprognose für die nächsten Tage aus? Am Montag erwarten wir meist sonnige Bedingungen, während im Westen erste Wolken aufziehen und sich Schauer sowie Gewitter breitmachen. Hierbei besteht die Gefahr von Hagel, Starkregen und Sturmböen, die vor allem in den südlichen Regionen auftreten können. Für den Dienstag sagen Meteorologen eine recht ruhige Phase am Vormittag voraus, diversen Schauer- und Gewitteraktivitäten sollte man jedoch besonders am Nachmittag Aufmerksamkeit schenken. Die ungünstlichen Wetterverhältnisse sind als Vorwarnung für die Bevölkerung ausgegeben worden, wie auch bei wetter.com detailliert dargelegt ist.

Explosive Wetterentwicklung

Die Wetterlage ist nicht nur von den lokalen Gegebenheiten beeinflusst, sondern wird maßgeblich vom globalen Klimaakt gesprochen. Ein aktueller Bericht des Weltklimarats (IPCC) beleuchtet, dass die Erderwärmung und die steigenden Treibhausgaskonzentrationen Extremwetterereignisse wahrscheinlicher machen. So kommen Starkregenfälle in Westeuropa etwa um das 1,2 bis 9-fache häufiger vor als vor der globalen Temperaturerhöhung um 1,2 Grad Celsius, wie [wwf.de](https://www.wwf.de) berichtet. In Kombination mit menschlichen Faktoren wie Bodenversiegelung verschärfen diese Veränderungen die Gefahr von Hochwasser und Überschwemmungen.

In diesem Kontext sind auch Wetterwarnungen zu beachten: Diese variieren von Stufen, die Windgeschwindigkeiten über 50 km/h bis hin zu extremen Unwettern bei Böen von über 140 km/h abdecken. Gewitter könnten mit starken Begleiterscheinungen wie heftigem Starkregen oder Hagel verbunden sein. Für alle Wetterlagen wurde von wetter.com eine klare Warnung ausgesprochen, sodass die Bevölkerung gut informiert und vorbereitet sein kann.

Vorbereitet auf das Unwetter

Die kommenden Tage erfordern also ein besonderes Augenmerk auf die Wetterentwicklungen. Wenn Gewitter und Schauer aufziehen, könnten die Wetterfronten für die betroffenen Gebiete verheerende Folgen haben. Daher ist es ratsam, sich rechtzeitig auf mögliche Wetterextreme einzustellen. Mit einem aufmerksameren Blick auf die Wetterberichte und Warnungen aus zuverlässigen Quellen, wie etwa [uwz.at](https://www.uwz.at), kann man sich gut auf die nächsten Tagen vorbereiten und potenzielle Gefahren vermeiden.

Seien Sie also wachsam in den kommenden Tagen, denn die Witterungsbedingungen werden alles andere als langweilig. Ein gewisses Gespür für das Wetter kann vielleicht noch einen Unterschied machen!

Details	
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	• uwz.at • at.wetter.com • www.wwf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com